

Fakultäten Humanwissenschaften & Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Modulhandbuch

Masterstudiengang

Empirische Bildungsforschung

STAND: 11.05.2022

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Empirische Bildungsforschung in der ab 1. April 2022 geltenden Fassung für Studierende, die ihr Masterstudium im Sommersemester 2022 aufgenommen haben oder in nachfolgenden Semestern aufnehmen.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2022/2023 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs

Beschreibung und Regelungen des Masterstudiengangs „Empirische Bildungsforschung“**Kurzprofil****Fakultäten:** Humanwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**Studienbeginn:** nur zum Wintersemester**Regelstudienzeit:** 4 Semester**ECTS-Punkte:** 120**Prüfungen:** studienbegleitende Modulprüfungen und Masterarbeit**Akademischer Grad:** Master of Science (M. Sc.)**Aufbau und Modulbeschreibungen:**

Im Masterstudiengang "Empirische Bildungsforschung" sind Module im Umfang von 120 ECTS (Leistungspunkte nach dem "European Credit Transfer System") in einer Regelstudienzeit von vier Semestern zu erbringen.

- In der Regelstudienzeit ist ein studentischer Arbeitsaufwand von durchschnittlich 30 ECTS pro Semester zu bewältigen. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.
- Module im Masterstudiengang "Empirische Bildungsforschung" bestehen in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen, deren Inhalte, Formate und Modulprüfungen genau und verbindlich im Modulhandbuch beschrieben werden.
- Die Gesamtpunktzahl ergibt sich durch erfolgreich abgelegte Prüfungen in den Modulen oder Modulgruppen:

1. Lernumwelten (Basismodule A oder B)	15 ECTS
2. Modulgruppe Forschungsmethoden (Research Design und Analysis Design)	15 ECTS
3. Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung (Basismodule A, B oder C)	15 ECTS
4. Modulgruppe Bildungssoziologie (Basismodul)	12 ECTS
5. Perspektiven Empirischer Bildungsforschung	3 ECTS
6. Zwei oder mehr Vertiefungsmodule aus den Bereichen Lernumwelten, Forschungsmethoden, Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung, Bildungssoziologie und Spezialisierung in Empirischer Bildungsforschung	30 ECTS-P.
6. Masterarbeit	30 ECTS-P.

Inhaltsverzeichnis

Perspektiven der Empirischen Bildungsforschung (Pflichtmodul) (S. 4)

Lernumwelten: Basismodul A (Wahlpflichtmodul) (S. 5)

Lernumwelten: Basismodul B (Wahlpflichtmodul) (S. 7)

)

Lernumwelten: Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul) (S. 9)

Modulgruppe Forschungsmethoden: Basismodul (Pflichtmodul) (S. 11)

Forschungsmethoden: Vertiefungsmodul (Wahlpflichtmodul) (S. 13)

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul A (Wahlpflichtmodul) (S. 16)

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul B (Wahlpflichtmodul) (S. 18)

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul C (Wahlpflichtmodul) (S. 20)

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Vertiefungsmodul A (Wahlpflichtmodul) (S. 22)

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Vertiefungsmodul B (Wahlpflichtmodul) (S. 24)

Modulgruppe Bildungssoziologie (Basismodul) (S. 26)

Modulgruppe Bildungssoziologie (Vertiefungsmodul) (ab S. 26)

Modul Spezialisierung in der Empirischen Bildungsforschung (S. 28)

Masterarbeit (S. 32)

Abkürzungen

S: Seminar

V: Vorlesung

Ü: Übung

Perspektiven der Empirischen Bildungsforschung	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul im 1. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	S: Perspektiven der Empirischen Bildungsforschung
Modulprüfung	Portfolio), Bearbeitungsdauer: 8 Wochen nach Anmeldeschluss in FlexNow
ECTS-Punkte	3
Status des Moduls	Pflicht
Note	unbenotet
Veranstaltungstypen	Seminar (S, 1 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 90 Std.
Lernergebnisse	<p>Studierende wissen um ausgewählte Forschungsbefunde aus der Empirischen Bildungsforschung und können diese Befunde unter Berücksichtigung der Perspektiven unterschiedlicher Fachdisziplinen hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsarbeiten aus der Empirischen Bildungsforschung in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu verstehen.</p>
Inhalte	Grundlagenwissen der empirischen Bildungsforschung
Minimale Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich (jedes WS)
Modulkoordination	Prof. Dr. Maximilian Pfof, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung, Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung, Prof. Dr. Steffen Schindler, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Arbeit im Lebensverlauf

Lernumwelten: Basismodul A	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Empfohlen für Studierende mit geringen speziellen Vorkenntnissen im Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaft Eines der Basismodule Lernumwelten (Wahlpflicht) muss im Rahmen des Masterstudiengangs besucht werden. Je nach Vorkenntnissen werden unterschiedliche Basismodule empfohlen. Das hier spezifizierte Modul richtet sich speziell an Studierende ohne beziehungsweise mit geringen speziellen Vorkenntnissen im Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaft. Es wird empfohlen das Modul im 1. und 2. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	3 von 4 Lehrveranstaltungen: a) V: Pädagogische Anthropologie und Normativität(5 ECTS) b) V: Pädagogische Grundlagen und Bildungsinstitutionen (5 ECTS) c) V: Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung (5 ECTS) d) S: Ein Seminar aus dem Bereich Allgemeine Pädagogik (5 ECTS)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (Dauer: 30 min) zu den Themen der besuchten Veranstaltungen abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS);
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Studierende können Grundformen pädagogischen Handelns (z.B. Unterricht, Erziehung, Beratung, Evaluation) benennen,

	<p>unterscheiden und beschreiben und können diese in ihrer Bedeutung und ihrem Zusammenspiel für den Erziehungs- und Bildungsprozess beurteilen. Studierende können relevante Erziehungs- und Bildungsinstitutionen unterscheiden. Studierende können ferner Phänomene, Entwicklungen und Theorien von Bildung und Erziehung vor ihrem historischen Hintergrund reflektieren.</p> <p>Studierende sind in der Lage, empirische Forschungsarbeiten in der Erziehungswissenschaft in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu verstehen. Die Studierenden sind in der Lage, sich systematisch und differenziert mit Theorien der Pädagogik und der Bildungsforschung auseinanderzusetzen. Studierende können ausgewählte pädagogische Probleme differenziert darstellen, analysieren und hinsichtlich der praktischen Implikationen kritisch bewerten.</p>
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung notwendiges Grundlagenwissen aus dem Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaften
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulkoordination	Prof. Dr. Maximilian Pfof, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Lernumwelten: Basismodul B	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	<p>Empfohlen für Studierende mit speziellen Vorkenntnissen im Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaft.</p> <p>Eines der Basismodule Lernumwelten muss im Rahmen des Masterstudiengangs besucht werden. Je nach Vorkenntnissen werden unterschiedliche Basismodule empfohlen. Das hier spezifizierte Basismodul richtet sich speziell an Studierende mit speziellen Vorkenntnissen im Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaft (zum Beispiel aus dem Teilbereich der Allgemeinen Pädagogik). Es wird empfohlen das Modul im 1. und 2. Semester zu belegen.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>4 Lehrveranstaltungen aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche wählen (je 3,75 ECTS):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empirische Bildungsforschung - Allgemeine Pädagogik - Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Sozialpädagogik - Elementar- und Familienpädagogik - Grundschulpädagogik - Schulpädagogik
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Hausarbeit (Bearbeitungsdauer: 8 Wochen nach Anmeldeschluss in FlexNow) in einem Seminar abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS);

Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sich systematisch und differenziert mit Theorien der Pädagogik und der Bildungsforschung auseinanderzusetzen. Sie können ausgewählte Formen pädagogischen Handelns differenziert darstellen, analysieren und hinsichtlich der Implikationen kritisch bewerten.</p> <p>Studierende sind in der Lage, Forschungsarbeiten aus der Erziehungswissenschaft in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu verstehen. Ebenso können sie theoretische und methodische Grundlagen aus der Erziehungswissenschaft beziehungsweise ihrer Teildisziplinen (zum Beispiel der Elementar- und Familienpädagogik oder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung) benennen, ordnen und beschreiben sowie einander gegenüberstellen. Studierende können unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse theoretische oder praktische Fragestellungen angeleitet wissenschaftlich bearbeiten und analysieren.</p>
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung relevantes, erweitertes Grundlagenwissen aus dem Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaften
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulkoordination	Prof. Dr. Maximilian Pfof, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Lernumwelten: Vertiefungsmodul	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul im 3. und 4. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	4 Lehrveranstaltungen aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche wählen (je 3,75 ECTS): <ul style="list-style-type: none"> - Empirische Bildungsforschung - Allgemeine Pädagogik - Erwachsenenbildung/Weiterbildung - Sozialpädagogik - Elementar- und Familienpädagogik - Grundschulpädagogik - Schulpädagogik
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Hausarbeit (Bearbeitungsdauer: 8 Wochen nach Anmeldeschluss in FlexNow) in einem Seminar abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS);
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage, sich systematisch und differenziert mit Theorien der Pädagogik und der Bildungsforschung auseinanderzusetzen. Studierende können ausgewählte pädagogische Probleme differenziert beschreiben, analysieren und in ihren vielfältigen Implikationen kritisch bewerten. Studierende sind in der Lage, Forschungsarbeiten aus der

	<p>Erziehungswissenschaft beziehungsweise ihren Teildisziplinen (zum Beispiel der Elementar- und Familienpädagogik oder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung) in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu verstehen und hinsichtlich deren Bedeutsamkeit zu bewerten. Sie stellen Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze der empirisch-erziehungswissenschaftlichen Forschung einander gegenüber und können mit Bezug zu spezifischen Themenfeldern dies bewerten und kritisch reflektieren sowie Lösungsansätze für bestehende Herausforderungen entwickeln. Studierende können unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse theoretische oder praktische Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten und analysieren.</p>
Inhalte	<p>Vertiefendes Wissen über, für die empirische Bildungsforschung relevante, aktuelle Forschungsfragen aus dem Fach Pädagogik/Erziehungswissenschaften</p>
Minimale Dauer	<p>2 Semester</p>
Angebotshäufigkeit	<p>Jedes WS und SS</p>
Modulkoordination	<p>Prof. Dr. Maximilian Pfof, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung</p>

Modulgruppe Forschungsmethoden Basismodule

Modulbezeichnung	P/WP	ECTS
MASOZ-MES1 Research Design	WP	6

Die Beschreibung für das oben stehende Modul ist im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg enthalten.

Forschungsmethoden: Analysis Design	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul im 1. und 2. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>V: Forschungsmethoden (3 ECTS)</p> <p>2 von 3 Lehrveranstaltungen</p> <p>a) V: Multivariate Statistik (3 ECTS)</p> <p>b) S: Seminar aus dem Bereich Grundlagen von Methoden der empirischen Bildungsforschung (3 ECTS)</p> <p>c) S: Seminar aus dem Bereich Statistische Modelle der Psychologie (3 ECTS)</p>
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (Dauer: 30 min) abgeschlossen. Prüfungsgegenstand sind die Inhalte und Kompetenzen der Vorlesung „Forschungsmethoden“ sowie nach Wahl der oder des Studierenden die Inhalte und Kompetenzen aus zwei der unter a) bis c) angegebenen Lehrveranstaltungen.
ECTS-Punkte	9
Status des Moduls	Pflicht

Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 270 Std.
Lernergebnisse	Mit Abschluss des Moduls haben Studierende einen Überblick über Forschungsmethoden der Bildungsforschung und Kenntnisse in Theorie und Anwendung ausgewählter statistischer Modelle der empirischen Bildungsforschung erworben.
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung notwendiges methodisch-statistisches Grundlagenwissen
Minimale Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung

Forschungsmethoden: Vertiefungsmodul	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul im 2. und 3. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>4 Lehrveranstaltungen aus der Auswahl:</p> <p>a) S: Seminar aus dem Bereich Statistische Modelle der Psychologie (mehrere unterschiedliche Seminare möglich) (3,75 ECTS)</p> <p>b) V: Stichprobenverfahren (3,75 ECTS)</p> <p>c) Ü: Stichprobenverfahren (nur in Verbindung mit b)) (3,75 ECTS)</p> <p>d) V: Statistische Analyse mit unvollständigen Daten (3,75 ECTS)</p> <p>e) Ü: Statistische Analyse mit unvollständigen Daten (nur in Verbindung mit d)) (3,75 ECTS)</p> <p>f) V: Analyse von Paneldaten (3,75 ECTS)</p> <p>g) Ü: Analyse von Paneldaten (nur in Verbindung mit f)) (3,75 ECTS)</p>
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (Dauer: 30 min) zu den Themen der belegten Veranstaltungen abgeschlossen. Werden Übungen besucht, sind die Themen der zugehörigen Vorlesung mit eingeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS); Übung (Ü, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Mit Abschluss des Moduls haben Studierende vertiefte Kenntnisse in Theorie und Anwendung ausgewählter statistischer Modelle der

	empirischen Bildungsforschung erworben.
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung relevante, erweiterte methodisch-statistische Kompetenzen
Minimale Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung

Forschungsmethoden: Wählbare Vertiefungsmodule

Als Vertiefung in Forschungsmethoden können auch bis zu zwei der folgenden Module aus dem Masterstudiengang Soziologie gewählt werden. Die Beschreibungen für diese Module sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg enthalten.

Modulbezeichnung	P/WP	ECTS
MASOZ-MES2 Fortgeschrittene Erhebungsmethoden der quantitativen Sozialforschung	WP	12
MASOZ-MES3 Fortgeschrittene Verfahren der Querschnittsanalyse	WP	12
MASOZ-MES4 Fortgeschrittene Verfahren der Längsschnittanalyse	WP	12
MASOZ-MES5 Fortgeschrittene Verfahren der Mehrebenenanalyse und des internationalen Vergleichs	WP	12
MASOZ-MES6 Methoden der qualitativen Sozialforschung	WP	12

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul A	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	<p>Empfohlen für Studierende ohne spezielle Vorkenntnisse im Fach Psychologie.</p> <p>Eines der Basismodule Psychologie muss im Rahmen des Masterstudiengangs besucht werden. Je nach Vorkenntnissen werden unterschiedliche Basismodule empfohlen. Das hier spezifizierte Modul richtet sich speziell an Studierende ohne spezielle Vorkenntnis im Fach Psychologie (weniger als 15 ECTS-Punkte). Es wird empfohlen, das Modul im 1. bis 2. Semester zu belegen.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>a) V: Psychologische Grundlagen pädagogischen Handelns I (4,5 ECTS)</p> <p>b) V: Psychologische Grundlagen pädagogischen Handelns II (4,5 ECTS)</p> <p>sowie (c), (d) zwei Wahlpflichtveranstaltungen (Seminare) aus dem Modul: Vertiefungsmodul: Psychologische Grundlagen pädagogischen Handelns (je 3 ECTS)</p>
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Klausur (Dauer: 120 min) zu den Themen der Veranstaltungen a) und b) abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS);
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Grundlage für Diagnostik,

	<p>Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten. Die Studierenden können zentrale theoretische Modelle und empirische Befunde der Psychologie zu Fragen von Lernen, Lehren und Entwicklung wiedergeben, erklären und in ihrer Wirkung beurteilen.</p> <p>Studierende wissen um die Bedeutung entwicklungs- und pädagogisch-psychologischer Grundlagen für die empirische Bildungsforschung und können deren Relevanz für die Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen erläutern.</p>
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung notwendiges Grundlagenwissen aus dem Fach Psychologie
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Maximilian Pfof, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul B	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Empfohlen für Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Psychologie, aber mit speziellen Vorkenntnissen im Fach Psychologie. Eines der Basismodule Psychologie muss im Rahmen des Masterstudiengangs besucht werden. Je nach Vorkenntnissen werden unterschiedliche Basismodule empfohlen. Das hier spezifizierte Basismodul richtet sich speziell an Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Psychologie, aber mit speziellen Vorkenntnissen im Fach Psychologie (mindestens 15 ECTS-Punkte, z.B. im Rahmen eines Nebenfachstudiums). Es wird empfohlen, das Modul im 1. und 2. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	a) V: Pädagogische Psychologie I (im 1. Semester) (3,75 ECTS) b) V: Entwicklungspsychologie I (im 1. Semester) (3,75 ECTS) sowie (c) und (d) zwei Seminare aus einem oder zwei der folgenden Bereiche: Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie oder Allgemeine Psychologie I und II (je 3,75 ECTS)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Min.) zu den Themen der Veranstaltungen a) - d) abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS), Seminare (S, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Grundlage für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten. Die Studierenden kennen zentrale theoretische

	Modelle und empirische Befunde der Psychologie zu Fragen von Lernen, Lehren und Entwicklung, können diese erläutern und im Rahmen von theorie- und anwendungsbezogenen Fragestellungen nutzen. Sie wissen um die Bedeutung entwicklungs- und pädagogisch-psychologischer Grundlagen für die empirische Bildungsforschung und können deren Relevanz für die Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen erläutern und bewerten.
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung relevantes Grundlagenwissen aus dem Fach Psychologie
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS (V in der Regel im WS)
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sabine Weinert, Lehrstuhl Psychologie I – Entwicklungspsychologie und Prof. Dr. Michael Hock, Professur für Pädagogische Psychologie

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Basismodul C	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	<p>Empfohlen für Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Psychologie.</p> <p>Eines der Basismodule Psychologie muss im Rahmen des Masterstudiengangs besucht werden. Je nach Vorkenntnissen werden unterschiedliche Basismodule empfohlen. Das hier spezifizierte Basismodul richtet sich speziell an Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Psychologie. Es wird empfohlen, das Modul im 1. und 2. Semester zu belegen.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>4 Lehrveranstaltungen aus einem oder zwei der Bereiche a) bis c) (je 3,75 ECTS):</p> <p>a) V/S aus Bereich Kognition, Bildung und Entwicklung</p> <p>b) S aus Bereich Entwicklung und Entwicklungsstörungen</p> <p>c) S aus Bereich Instruktion und Beratung</p>
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer mündlichen Prüfung (Dauer: 30 min) zu Themen der belegten Veranstaltungen abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Seminare (S, 2 SWS) oder Vorlesung (V, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	<p>Aufbauend auf den Grundkenntnissen des Bachelorstudiums verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Grundlage für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Modelle und empirische Befunde der Psychologie zu Fragen von</p>

	Lernen, Lehren und Entwicklung zu erläutern und im Rahmen von theorie- und anwendungsbezogenen Fragestellungen zu nutzen. Sie können deren Bedeutung für die empirische Bildungsforschung und ihre Relevanz für die Ableitung wissenschaftlicher Fragestellungen erläutern und bewerten.
Inhalte	Für die empirische Bildungsforschung relevantes, erweitertes Grundlagenwissen aus dem Fach Psychologie
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sabine Weinert, Lehrstuhl Psychologie I – Entwicklungspsychologie und Prof. Dr. Michael Hock, Professur für Pädagogische Psychologie

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Vertiefungsmodul A	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	<p>Empfohlen für Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach Psychologie.</p> <p>Für den Besuch dieses Moduls sind grundlegende Kenntnisse in Psychologie dringend empfohlen – es richtet sich aber an solche Studierende, die keinen Bachelorabschluss im Fach Psychologie besitzen. Dringend empfohlen wird die vorausgehende Teilnahme an mindestens einer der Vorlesungen aus dem jeweiligen Basismodul Psychologie. Es wird empfohlen, das Modul im 2. und 3. Semester zu belegen.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	<p>Zu wählen ist einer der folgenden Themenkomplexe; jeder der Themenkomplexe besteht aus 3 Veranstaltungen (je 5 ECTS):</p> <p>(a) Themenkomplex „Angewandte Entwicklungspsychologie in der empirischen Bildungsforschung“ (V: Entwicklungspsychologie I [alternativ, falls diese schon im Rahmen des Pflichtmoduls besucht wurde: S zur Angewandten Entwicklungspsychologie]; V: Entwicklungspsychologie II (Basisveranstaltung jeweils im SS); S aus dem Bereich Entwicklung und Entwicklungsstörungen (aufbauend auf der V Entwicklungspsychologie II; Angebote im WS und SS)) (Verantwortlich: Prof. S. Weinert)</p> <p>(b) Themenkomplex „Pädagogische Psychologie“ (V: Pädagogische Psychologie I [alternativ, falls diese schon im Rahmen des Pflichtmoduls besucht wurde: S zur Pädagogischen Psychologie]; V: Pädagogische Psychologie II; S aus dem Bereich Instruktion und Beratung) (Verantwortlich: Prof. M. Hock)</p> <p>(c) Themenkomplex „Individuelle Ressourcen im Arbeitskontext“ (V: Persönlichkeitspsychologie I und II; S aus dem Bereich Personalentwicklung (Verantwortlich: Prof. A. Schütz) ODER V: Arbeitspsychologie und VÜ: Organisationspsychologie; S aus dem Bereich Personalentwicklung (Verantwortlich: Prof. J. Volmer))</p> <p>Weitere Themenkomplexe z. B. zur „Kognitionspsychologie“ können nach hochschulöffentlicher Ankündigung angeboten werden.</p>

Modulprüfung	Das Modul wird durch eine mündliche Prüfung (Dauer: 30 min) zu den Themen der belegten Veranstaltungen abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht (richtet sich ergänzend zum jeweiligen Basismodul an Studierende ohne Bachelorabschluss in Psychologie)
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Vorlesung (V, 2 SWS); Seminare (S, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten bildungsrelevanten psychologischen Themenbereichen und können vertiefte Grundlagen aus den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Basis für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten erläutern und bewerten. Sie können diese bezogen auf ihre Relevanz für die empirische Bildungsforschung beurteilen und bei der Bearbeitung von Fragestellungen sowie der Einschätzung und Planung empirischer Forschung nutzen.
Inhalte	Erweitertes Wissen über, für die empirische Bildungsforschung relevante, aktuelle Forschungsfragen aus dem Fach Psychologie
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sabine Weinert, Lehrstuhl Psychologie I – Entwicklungspsychologie und Prof. Dr. Michael Hock, Professur für Pädagogische Psychologie

Psychologie des Lernens, Lehrens und der Entwicklung: Vertiefungsmodul B	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Empfohlen für Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Psychologie. Für den Besuch dieses Moduls sind fortgeschrittene Kenntnisse in Psychologie dringend empfohlen – es richtet sich speziell an Studierende mit Bachelorabschluss im Fach Psychologie. Es wird empfohlen, das Modul im 2. und 3. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	Es sind 3 Veranstaltungen aus einem oder zwei der folgenden Bereiche zu wählen (je 5 ECTS): a) V/S aus Bereich Kognition, Bildung und Entwicklung b) S aus Bereich Entwicklung und Entwicklungsstörungen c) S aus Bereich Instruktion und Beratung d) S aus Bereich Personalentwicklung
Modulprüfung	Das Modul wird durch eine mündliche Prüfung (Dauer: 30 min) zu den Inhalten der belegten Veranstaltungen abgeschlossen.
ECTS-Punkte	15
Status des Moduls	Wahlpflicht (richtet sich ergänzend zum Basismodul speziell an Studierende mit Bachelorabschluss in Psychologie)
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	Seminare (S, 2 SWS) oder Vorlesung (V, 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 450 Std.
Lernergebnisse	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten bildungsrelevanten psychologischen Themenbereichen und können vertiefte Grundlagen aus den Bereichen Kognition, Bildung und Entwicklung als Basis für Diagnostik, Förderung und Instruktion in den entsprechenden Anwendungsgebieten erläutern und bewerten. Sie können diese

	bezogen auf ihre Relevanz für die empirische Bildungsforschung beurteilen und bei der Bearbeitung von Fragestellungen sowie der Einschätzung und Planung empirischer Forschung nutzen.
Inhalte	Vertiefendes Wissen über, für die empirische Bildungsforschung relevante, aktuelle Forschungsfragen aus dem Fach Psychologie
Minimale Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS
Modulverantwortung	Prof. Dr. Sabine Weinert, Lehrstuhl Psychologie I – Entwicklungspsychologie und Prof. Dr. Michael Hock, Professur für Pädagogische Psychologie

Modulgruppen Bildungssoziologie (Basis- und Vertiefungsmodule):

Die Beschreibungen für diese Module sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Soziologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg enthalten.

Modulgruppe Bildungssoziologie (Basismodul):

In der Modulgruppe Bildungssoziologie (Basismodul) ist eines der folgenden Wahlpflichtmodule zu absolvieren:

Modulbezeichnung	P/WP	ECTS
MASOZ-BAU1: Bildung und Arbeit im Lebensverlauf	WP	12
MASOZ-BAU2: Ungleichheit und Sozialstruktur	WP	12
MASOZ-BAU3: Forschungspraktikum Bildung, Arbeitsmarkt, Ungleichheit	WP	12
MASOZ-MI1: Fortgeschrittene Themen der Migrationssoziologie	WP	12
MASOZ-MI2: Ethnische Ungleichheit	WP	12
MASOZ-MI3: Aktuelle Befunde der Migrations- und Integrationsforschung	WP	12

Modulgruppe Bildungssoziologie (Vertiefungsmodul):

In der Modulgruppe Bildungssoziologie (Vertiefungsmodul) sind bis zu zwei der folgenden Wahlpflichtmodule zu absolvieren. Ein als Basismodul absolviertes Modul kann nicht nochmals als Vertiefungsmodul eingebracht werden:

Modulbezeichnung	P/WP	ECTS
MASOZ-BAU1: Bildung und Arbeit im Lebensverlauf	WP	12

MASOZ-BAU2: Ungleichheit und Sozialstruktur	WP	12
MASOZ-BAU3: Forschungspraktikum Bildung, Arbeitsmarkt, Ungleichheit	WP	12
MASOZ-MI1: Fortgeschrittene Themen der Migrationssoziologie	WP	12
MASOZ-MI2: Ethnische Ungleichheit	WP	12
MASOZ-MI3: Aktuelle Befunde der Migrations- und Integrationsforschung	WP	12

Studierende, die im Rahmen ihrer Wahlmöglichkeiten in den einzelnen Modulgruppen Vertiefungsmodule im Umfang von weniger als 30 ECTS erbringen, absolvieren bis zu zwei der folgenden Module:

Spezialisierung in der Empirischen Bildungsforschung I	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul ab dem 2. Semester zu belegen,
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	S: Statistisch-psychometrisches Forschungsseminar (3 ECTS), S: Competence, Personality and Development in Different Learning Environments (3 ECTS), oder S: Joint Paper-Colloquium, Pillar 2 & 3 (BAGSS) and Department 2 (LifBi) (3 ECTS)
Modulprüfung	Portfolio, Bearbeitungsdauer: 8 Wochen nach Anmeldeschluss in FlexNow
ECTS-Punkte	3
Status des Moduls	Wahl
Note	unbenotet
Veranstaltungstypen	Seminar (S, 1 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 90 Std.
Lernergebnisse	Studierende befassen sich vertiefend mit ausgewählten Themenbereichen in einzelnen Fachdisziplinen der Empirischen Bildungsforschung anhand aktueller Forschungsansätze. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten der Empirischen Bildungsforschung in ausgewählten Fachdisziplinen in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

Inhalte	Spezialisierung in einem Themenfeld der empirischen Bildungsforschung
Minimale Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung, Prof. Dr. Steffen Schindler, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Arbeit im Lebensverlauf

Spezialisierung in der Empirischen Bildungsforschung II	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul ab dem 2. Semester zu belegen,
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrveranstaltungen	S: Statistisch-psychometrisches Forschungsseminar (3 ECTS), S: Competence, Personality and Development in Different Learning Environments (3 ECTS), oder S: Joint Paper-Colloquium, Pillar 2 & 3 (BAGSS) and Department 2 (LifBi) (3 ECTS)
Modulprüfung	Portfolio, Bearbeitungsdauer: 8 Wochen nach Anmeldeschluss in FlexNow
ECTS-Punkte	3
Status des Moduls	Wahl
Note	unbenotet
Veranstaltungstypen	Seminar (S, 1 SWS)
Arbeitsaufwand	Insgesamt 90 Std.
Lernergebnisse	Studierende befassen sich vertiefend mit ausgewählten Themenbereichen in einzelnen Fachdisziplinen der Empirischen Bildungsforschung anhand aktueller Forschungsansätze. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten der Empirischen Bildungsforschung in ausgewählten Fachdisziplinen in ihren Methoden, Aussagen und Implikationen zu diskutieren und weiterzuentwickeln.
Inhalte	Spezialisierung in einem Themenfeld der empirischen Bildungsforschung
Minimale Dauer	1 Semester

Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung, Prof. Dr. Steffen Schindler, Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildung und Arbeit im Lebensverlauf

Modul Masterarbeit	
Empfehlungen zur Belegung des Moduls	Es wird empfohlen das Modul im 4. Semester zu belegen.
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassung zur Masterarbeit wird erteilt, wenn mindestens 60 ECTS-Punkte im Studiengang „Master Empirische Bildungsforschung“ nachgewiesen sind. (§ 27, Abs. 1 StPO).
Lehrveranstaltungen	keine
Modulprüfung	Das Modul wird mit der Master-Arbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) abgeschlossen.
ECTS-Punkte	30
Status des Moduls	Pflicht
Note	Note der Modulprüfung
Veranstaltungstypen	keine
Arbeitsaufwand	Insgesamt 900 Std. für Anfertigung der Master-Arbeit
Lernergebnisse	Studierende sind in der Lage Regeln und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens selbstständig anzuwenden. Studierende können im Rahmen eines eingegrenzten Themas eine für den Studiengang relevante Problemstellung identifizieren, Merkmale ordnen, vergleichen und unter Einbezug von Theoriewissen bzw. relevanter Literatur und Forschungsmethoden bearbeiten. Dafür können sie wissenschaftliche Ansätze der beteiligten Fächer zur Themenbearbeitung heranziehen, bisherige Problembearbeitungen und Studien vergleichen, analysieren und kritisch bewerten.
Minimale Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes WS und SS

Modulkoordination	Prof. Dr. Claus H. Carstensen, Professur für Psychologische Methoden empirischer Bildungsforschung
-------------------	--